

Erscheint
Dienstags und
Freitags. Zu
beziehen durch
alle Postanstal-
ten. Preis pro
Quart. 10 Ngr.

Weißeritz-Beitung.

Inserate
werden mit
8 Pfg. für die
Zeile berechnet
und in allen
Expeditionen
angenommen.

Ein unterhaltendes Wochenblatt für den Bürger und Landmann.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

* **Dippoldiswalde**, am 22. August. Gestern fand auf hiesigem Schießhause die alljährliche Hauptconferenz der Schullehrer aus der Ephorie Dippoldiswalde unter dem Vorsitz des Herrn Superintendenten Mag. v. Zobel statt. Wie gewöhnlich hielt auch dies Mal nach Eröffnung der Versammlung durch Gesang und kurze Ansprache von Seiten des Herrn Ephorus ein Mitglied der Konferenz einen Vortrag, und zwar Herr Wackwitz aus Seifersdorf, über das Lied, das geistliche sowohl als das weltliche, und seine Behandlung und Pflege in der Volksschule. Da das, was Herr Wackwitz über die ihm zur Beantwortung vorgelegte Frage, mittheilte, durch Einfachheit, anregende Kürze und warme Theilnahme für den Gegenstand sich auszeichnete, so konnte es nicht fehlen, daß seine Rede, wenn auch einige Einwürfe dagegen erhoben wurden, dennoch vielseitigen Anklang fand. Konnte auch Vieles nicht ausgesprochen werden der beschränkten Zeit wegen, was Dieser oder Jener aus seiner eignen Erfahrung über die beregte Frage auf dem Herzen hatte, so ist doch durch das Wenige, was möglich war, sicherlich manch gutes Samenorn ausgestreut worden, von dem wir hoffen und wünschen, daß es seiner Zeit zu Nuß und Frommen der Jugend reichliche Frucht bringe. Vor Beendigung der Versammlung wurden noch die Protocolle der Zweigconferenzen von Dippoldiswalde, Altenberg und Glashütte, als Zeugnisse dessen, was sonst die Lehrer bei ihren Zusammenkünften thun und treiben, vorgelesen. Wir können hierbei den Wunsch nicht unterdrücken, daß der Geist der Eintracht, des Fleißes und der Ordnung dieser Conferenzen auch fernerhin nicht fehlen möge, auf daß die, die ihnen vorstehen, ihr Amt nicht mit Seufzen, sondern mit Freuden thun. Endlich noch aufrichtiger Dank dem Herrn Ephorus, daß er ungeachtet der damit verbundenen Mühe nicht abläßt, seine Lehrer jedes Jahr einmal um sich zu versammeln und diesen dadurch Veranlassung zu harmlosem Austausch der Ansichten über Berufsgegenstände, wie auch Gelegenheit zu heiterem geselligen Verkehr unter einander zu bieten. Möge es jedem Lehrer vom Himmel vergönnt sein, solchen Versammlungen immer frohen Herzens beizuwohnen, da sie unverkennbar Lichtblicke sind im vielfach bewegten und oftmals sehr gedrückten Lehrerleben.

— Bezüglich der Mittheilung in vor. Nr. dieses Blattes, das Schandfeuer in Hänichen betreffend, ist noch nachträglich zu bemerken, daß auch die Spritze von Börnchen an der Brandstelle war, und zwar noch vor der von Hänichen eintraf, was um so mehr anzuerkennen ist, als der Weg von Börnchen nach der Brandstätte, ein schlechter ist. — Es konnten übrige

gens wegen Mangels an Wasser nur die Possendorfer und Wilmsdorfer Spritzen, und selbst diese nur periodisch, beschäftigt werden.

Dresden. Unsere Landeslotterie geht nach dem für die 53. Lotterie erschienenen Plane einer abermaligen Vergrößerung um 6000 Loose entgegen. Die Gesamtzahl der Loose erhebt sich dadurch auf 62,000 mit 31,000 Gewinnen und ebensoviel Nieten, die Bilanz der ganzen Lotterie bei 50 Thlr. Einlage pro Loos auf 2,850,000 Thlr. Einnahme und Ausgabe. Rückichtlich der Gewinne treten folgende Aenderungen ein: in jeder der ersten vier Klassen werden 25000 Gewinne, mithin 500 mehr als bisher gezogen; die Hauptgewinne erster und zweiter Klasse sind um 1000 Thlr. erhöht worden und betragen 5000 resp. 6000 Thlr., der der dritten Klasse um 2000 Thlr. (auf 5000 Thlr.), während der der vierten Klasse unverändert geblieben ist und in allen 4 Klassen die kleinern Gewinne vermehrt worden sind. In der Hauptklasse, der fünften, werden im Ganzen 21,000 Gewinne mit einem Totalbetrage von 2,290,515 Thlr. gezogen. Die großen Gewinne sind hier um einen Hauptgewinn von 80,000 Thlr., die zu 100 Thlr. um 200 und die zu 65 Thlr. um 799 vermehrt worden; alles Andere ist unverändert geblieben. Es betragen die Gewinne 1. Klasse 87,665 Thlr., 2. Klasse 124,430 Thlr., 3. Klasse 154,9000 Thlr. und 4. Klasse 192,490 Thlr.

— Der vielbesprochene Extrazug von Leipzig nach Paris (Unternehmer die Herren L. v. Alvensleben und Chev. de Bowens) wird den 1. September von Leipzig abgehen. Die Rückkehr kann bis zum 30. September mit jedem fahrplanmäßigen Zuge (nur nicht Schnellzug) und in beliebigen Unterbrechungen geschehen. Der Preis für Hin- u. Rückfahrt in 2. Klasse beträgt 32 Thlr., wenn die Fahrt zwischen Leipzig und Aachen in 3. Klasse geschieht aber nur 25 Thlr., und umgekehrt, wenn zur Fahrt von Aachen bis Paris die 1. Klasse gewählt wird, 42 Thlr. Alle Billets müssen in Leipzig entnommen werden.

Vermischtes.

Als die französische Mittelmeerflotte unter dem Befehle des Admirals Trehouart am 11. August in Toulon einlief, wurden am Bord des Vinienschiffes „Eplau“ in Gegenwart einer besonders dazu ernannten Commission Versuche mit einer neu erfundenen Submarinlampe gemacht. In einer Tiefe von 24 Fuß leuchtete die Lampe so stark, daß man alle Gegenstände auf dem Meeresgrunde mit größter Deutlichkeit unterscheiden konnte. Die Lampe brannte dreitthalb Stunden unter dem Wasser und fielen die Versuche höchst befriedigend aus, indem es sich herausstellte, daß das Licht der Lampe ausreichte, um den Schaden an

einem Schiffe zu entdecken, verlorene Gegenstände aufzusuchen etc. Falls die Schraube eines Schiffes durch Tau, Seegras oder sonstige Dinge in der Bewegung gehindert würde, müßte die Lampe zur Entfernung dieser Hindernisse von wesentlichem Nutzen sein.

Zur Bienen-Chronik dieses Jahres gehört folgender seltene Fall: Auf einem Hofe schwärmte ein Bienenstock. Im Ausfluge desselben ging ein alter Knecht in weißen Hemdärmeln über den Hof; die Königin und mit ihr der ganze Schwarm setzten sich ihm auf die Brust. Schnell besonnen steht der Knecht still und läßt den Schwarm sich setzen, ruft um einen leeren Korb, hält ihn selbst vor sein Gesicht an die Brust; der Schwarm zieht freiwillig ein und keine einzige Biene hat den Mann gestochen.

Verhandlungen der Stadtverordneten zu Dippoldiswalde. 13. Sitzung am 3. Juli 1857.

Anwesend die Stadtverordneten: Mauckisch, Vorsitzender, Dauschke, Buschig, Dörner, Kühnel, ingleichen die Ersatzmänner Klebscher, Teicher, Fischer und Schmidt.

Nach der Mittheilung des stadträthlichen Beschlusses, nach welchem man sich

1) mit der dießseits vorgeschlagenen Verköstigung der steinernen Wasserbehälter auf hiesiger Marktplatz einverstanden erklärt und nachdem

2) das Collegium das in Antrag gebrachte Weißen der Decke des Luchbodens genehmigt hatte, wurde

3) bei der Entscheidung der Königl. Kreisdirection zu Dresden in Betreff der Cultivirung und Benutzung des neu planirten Raumes oberhalb der rothen Mühle, bewandten Umständen nach und da es hierunter bei dem festgestellten Wirtschaftsplane sein unabänderliches Verbleiben haben soll, Berücksichtigung zu fassen und

4) dem erneuerten Gesuche des Herrn Stubenmalers Götting aus Hannover um Gestattung der Niederlassung allhier unter der Voraussetzung, daß derselbe die annoch mangelnden Bescheinigungen rücksichtlich der gesetzlichen Erfordernisse, insbesondere wegen des angegebenen Vermögensbesitzes führe, in Betracht des vorliegenden örtlichen Bedürfnisses Statt zu geben beschloffen.

Nach Anhörung eines über den Stand der hiesigen Armen-casse erstatteten Vortrags glaubte man sich ferner

5) nicht entbrechen zu können, unter den obwaltenden Umständen der von dem Stadtrathe beschloffenen Erhöhung der Armen-cassenbeiträge um einen Pfennig von der Steuereinheit, und um einen Ngr. von jedem Hundert der Abschätzung, die dießseitige Zustimmung zu ertheilen. — Weiter wurde

6) genehmigt, daß dem an hiesiger Schule neuangestellten Lehrer, Herrn Stenzel, anstatt der zu dessen Umzuge nöthigen gesetzlich zu leistenden Fuhren ein Aequivalent von 20 Thln., sowie

7) der Schützengesellschaft allhier auf ihr Ansuchen die zeitlich verwilligte Unterstützung aus der Stadtcasse zu Veranstaltung des diesjährigen Schützenfestes gewährt werde, und endlich

8) beschloffen, wegen der in Beziehung auf den Orgelbauanschlag Herrn Säckels allhier zu fassenden Entscheidung vorerst den Stadtrath um Mittheilung der die früheren Verhandlungen hierüber enthaltenden Acten zu ersuchen.

Dippoldiswalde, am 20. August 1857.

Das Stadtverordneten-Collegium.
Mauckisch, Vorsteher.

Markt- und Verkaufs-Preise Pirna, den 22. August 1857.

Schfl.	Thlr.	Ngr.	zu	Thlr.	Ngr.	zu
Weizen	5	20	zu 162 Pfd. bis	6	10	zu 180 Pfd.
Roggen	3	15	zu 157 Pfd. bis	3	25	zu 170 Pfd.
Gerste	3	3	zu 150 Pfd. bis	3	10	zu 156 Pfd.
Hafer	2	15	zu 100 Pfd. bis	2	25	zu 115 Pfd.
Erbfen	4	9	zu 180 Pfd. bis	4	15	zu 185 Pfd.
Wicken	3	—	zu 182 Pfd. bis	3	5	zu 186 Pfd.
Naps	—	—	zu — Pfd. bis	—	—	zu — Pfd.
Rübsen	—	—	zu — Pfd. bis	—	—	zu — Pfd.
Hirse	8	—	zu — Pfd. bis	—	—	zu — Pfd.
Grüße	5	10	zu — Pfd. bis	—	—	zu — Pfd.
Linzen	6	15	zu — Pfd. bis	7	15	zu — Pfd.
Bohnen	7	15	zu — Pfd. bis	—	—	zu — Pfd.
Kartoffeln	1	10	zu — Pfd. bis	—	—	zu — Pfd.
Der Centner Heu	1	Thlr. 12 Ngr.	bis	1	Thlr. 15 Ngr.	
Das Schock Stroh	5	Thlr. 10 Ngr.	bis	5	Thlr. 20 Ngr.	
Das Schock Quarckläse	15	bis	18	Ngr.		
Die Kanne Butter	16	bis	17	Ngr.		
Das Schock Eier	24	Ngr.				
Saamenkorn	3	Thlr. 27 Ngr.	bis	4	Thlr. 5 Ngr.	

Schmidt, Marktmeister.

Kirchliche Nachrichten.

Altenberg, vom 16. bis 23. August.

Beerdigt wurde Marie Emilie Armgardt, eine Tochter Wtr. Franz Wilh. Lange's, ansäß. Bürgers u. Zinn-gießers hier, alt 6 Mon. 20 Tage; — Frau Christiane Sophie, Carl Christoph Fischer's, ansäß. Bürgers u. Bergarb. hier, Ehefrau, alt 72 Jahr 5 Mon. 15 T.

Am 12. Sonntage u. Trinit. ist öffentliche Communion. Beichte früh 1/2 8 Uhr. Meldung auf dem Diaconate. An diesem Tage ist die Mitfeier des Constitutionsfestes.

Glashütte, vom 23. Juni bis 20. August 1857.

Geboren wurde eine außerehel. Tochter der Weidig in Luchau; — eine Tochter dem ansäß. Bürger u. Uhrenfabrikant Ahmann hier; — ein außerehel. Sohn der Christiane Aug. Sonntag, genannt Apig; — eine Tochter dem ansäß. Bürger u. Maurer Carl Heinr. Grahl hier; — ein Sohn dem Bürger u. Uhrmacher Friedr. Aug. Knauthe hier; — eine Tochter dem Tagarbeiter Carl Glob. Zimmermann hier; — eine Tochter dem ansäß. Bürger u. Weißbäckermstr. Siegert hier; — ein Sohn dem Tagarb. Friedr. Gassch hier; — eine Tochter dem Tagarb. Carl Grieb. Sorfs hier; — eine außerehel. todte Tochter der Mathilde Schirach hier; — eine Tochter dem Bürger u. Schuhmachermstr. Carl Friedr. Trang. Appelt hier; — ein Sohn dem Tagarb. Friebel in Luchau; — ein Sohn dem Nagelfabrikarb. Friedr. Aug. Mühle hier; — ein Sohn dem Maurer Friedr. Aug. Mühle hier; — ein Sohn dem Tagarb. Carl Friedr. Aug. Junker hier; — ein Sohn dem Handelsmann u. Bürger Ernst Anton Brüne hier.

Gefraut wurde Friedr. Wilh. Kunath, Schuhmachermstr. u. Einwohner in Reinhardtsgrünna, und Jasfr. Amalie Aug. Sieheld hier; — Juv. Petrus Grieb. Mehlhorn, Tagarb. hier, und Jasfr. Joh. Christiane Hofmann aus Frauenstein; — Carl Robert Klok, Einw. u. Zimmermann hier, und Christiane Amalie Gadergast aus Niederfrauenorf; — Juv. Gustav Dsw. Grahl, Uhrmacher hier, und Jasfr. Denise Henr. Koch, Cantorsochter aus Melkendorf bei Kulmbach in Valern; — Gottfr. Wilh. Lehngrünner aus Torgau, Bürger u. Schuhmachermstr. hier, und Friederike Henr. Kadner hier.

Beerdigt wurde ein Sohn des verstorb. Haus- u. Feldbes. Fr. Traug. **Erhard** hier, 1 J. 4 Mon. 9 T. alt; — Frau **Henr. Louise Friederik**, Ehegattin des ansäß. Bürgers, prakt. Arztes u. Geburtshelfers **Aug. Merig Meißner** hier, geb. **Thienemann** aus **Sera**, 39 J. 8 Mon.; — Frau **Sophie Elisabeth**, Wittwe des ansäß. Bürgers u. Handelsmanns **Joh. Samuel Schiffler** hier, 73 J. alt; — ein todtegeb. außerehel. Sohn der **Weidig** in **Luchau**; — ein Sohn des ansäß. Bürgers u. Fleischaermstrs. **Leberecht Appelt** hier, 7 Mon. 2 W. alt; — Frau **Joh. Regine**, Wittwe des ansäß. Bürgers u. Zimmermstrs. **Gabriel Braune** hier, 66 J. 6 M. 5 T. alt; — erste Zwillingstochter des Bürgers u. Uhrmachers **Liefr-**

ner hier, 25 W. alt; — **Mstr. Friedr. Aug. Eßler**, ansäß. Bürger u. Brauer hier, 50 J. 9 M. alt; — Frau **Joh. Rosine**, Ehefrau des Hausauszüglers **Glob. Weidig** in **Luchau**, 73 J. 3 M. alt; — **Friedr. Immanuel Gerst's**, ansäß. B. u. Uhrengehäufemachers hier, Tochter, 6 J. alt; — der **Math. Schirach** hier todtegeb. Tochter; — **Friedr. Wilh. Böhme's**, Gutbes. in **Luchau**, Tochter, 8 M. 1 W. alt; — des ansäß. Bürgers u. Weißbäckermstrs. **Siegert** hier, Tochter, 27 T. alt; — eine Tochter des Handelsmanns **Krumbiegel** hier, 3 J. alt; — **Ernst Julius Mathe**, Bürger u. Schuhmachersmstr. hier.

Bekanntmachung.

Die Wahl eines Abgeordneten im achten städtischen Wahlbezirke und dessen Stellvertreter soll

den 8. September dieses Jahres

auf dem Rathhause zu **Freiberg** erfolgen.

Wie nun hierzu die ernannten Wahlmänner andurch verschriftsmäßig vorgeladen werden, so wird zugleich zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Liste der zu Abgeordneten Wählbaren nebst dem Wahlmännerverzeichnisse in den zum genannten Wahlbezirke gehörigen Städten **Altenberg**, **Altzeising**, **Brand**, **Frauenstein**, **Freiberg**, **Glashütte**, **Sayda** und **Tharandt** an den für öffentliche Bekanntmachungen bestimmten Orten zu Jedermanns Einsicht aushängt.

Etwaige Reclamationen gegen die Wahlliste sind längstens bis zum achten Tage vor dem Wahltermine anzubringen. Später eingehende können nicht berücksichtigt werden.

Freiberg, den 13. August 1857.

Der Wahlcommissar im achten städtischen Wahlbezirke:
von **Dypen**.

Bekanntmachung.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse weil. **Johannen Rosinen Sophien** verheh. gewesenen **Querner** zu **Wilmösdorf** gehörigen **Immobilien** unter Nr. 23 des Brandcatasters und Fol. 20 des Grund- und Hypothekensbuches für **Wilmösdorf**, sowie Fol. 76 des Grund- und Hypothekensbuches für **Possendorf**, welche ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3891 Thlr. 1 Ngr. 5 Pf. gewürdet worden sind, mit den auf 259 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf. taxirten Inventariensfüden, ingleichen mit der bereits eingebrachten und bezüglich noch einzubringenden heurigen Ernte, und zwar das Gut in **Wilmösdorf** besonders und das Feld in **Possendorfer Flur** besonders,

den 27. October 1857

an hiesiger Gerichtsamtstelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, was unter Hinweisung auf die an hiesiger Gerichtsamtstelle und in den Schankhäusern zu **Wilmösdorf** und **Possendorf** aushängenden Subhastationspatente nebst Beifügen hiermit veröffentlicht wird.

Dippoldiswalde, den 1. August 1857.

Königl. Gerichtsamt.

Für den Gerichtsamtmanu: **Wolf**, Assessor.

Bekanntmachung.

Anher erstatteter Anzeige zufolge ist am 20. oder 21. dieses Monats aus einer Privatwohnung hier ein goldener **Trauring**, gezeichnet C. E. S. den 24. October 1852, entwendet worden.

Zum Behufe der Wiedererlangung des Gestohlenen und der Ermittlung des Diebes wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Dippoldiswalde, den 24. August 1857.

Der Stadtrath.
Müger.

Feuer-Versicherung

für bewegliche Gegenstände jeder Art, kamentlich auch für Ernten in **Schonen** und **Schobern**, **Bieh** und **Ackergeräthe**, gegen feste, mäßige Prämien, bei der

„Colonia“ zu Cöln

besorgt der unterzeichnete Agent der Gesellschaft.

Reserven der Gesellschaft	1,400,000 Thlr.
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	1,100,000 „
Grund-Capital	3,000,000 „
Garantie-Fonds also	5,500,000 Thlr.

Der Agent der Colonia:
C. H. Müller in **Dippoldiswalde**.

Berichtigung.

Das Directorium des Hänichener Steinkohlenbauvereins hat öffentlich bekannt gemacht:
„daß der Hänichener Steinkohlenbauverein in Golberodaer Fluren circa 93 Scheffel Kohlenfelder-Areal, theils auch Kohlenfelder-Antheile besitze.“

Wenn nun die gesammte hiesige Flur

761 Scheffel 8 Qu.-Ruthen

enthält, wir, die Unterzeichneten aber hiervon 715 Scheffel 18 Qu.-Ruthen besitzen und wir von dem darunter befindlichen Steinkohlenlager an den Hänichener Steinkohlenbauverein **gar nichts** abgetreten oder verkauft, wir vielmehr solches an die Begründer des Vereins „**Golberoda-Dippoldiswalde**“ eigenthümlich überlassen haben, so sind wir genöthigt, solche unrichtige Angaben hiermit öffentlich zu berichtigen.

Golberoda, den 18. August 1857.

Johann Gottlieb Beil,
Johann Christian Pießsch,
August Wilhelm Grable,
Friedrich Samuel Schulze,
Johann Carl Pießsch,
Ernst Gottlob Grable,
Melchior Horn,
Johann Herrmann Grable,
Christ. Gottlob Naumann,

Johann George Heyne,
Johann Gotthelf Grohmann,
Johann Christian Arnhold,
Carl August Pießsch,
Gottlieb Genäus,
Heinrich Gottlieb Grable,
Eva Rosina Wirth,
Eva Rosine Grahl.

Vorstehende Berichtigung ist uns von den Grundbesitzern Herrn Johann Gottlieb **Beil** und Consorten zu **Golberoda** mit der Ermächtigung zugesendet worden, von solcher beliebigen Gebrauch machen zu können.
Dippoldiswalde, den 23. August 1857.

Der Comité.

Adv. **Niedel.**

Dank.

Nach überstandener schwerer Krankheit halte ich es für meine größte Pflicht, nächst Gott unserm hiesigen Bezirksarzt Herrn Dr. Lechla, dessen ärztlicher Wissenschaft es in so kurzer Zeit gelang, mich sobald wieder herzustellen, meinen innigsten Dank öffentlich auszusprechen. Nicht minder habe ich auch allen meinen Freunden öffentlich zu danken, welche mir so liebevoll beistanden, und mir meine trüben Stunden zu erleichtern suchten.

Altenberg, am 19. August 1857.

Mühlenbesitzer **Peters.**

Ausverkauf!

Da ich in nächster Zeit mein Geschäft aufgeben werde, so habe ich beschlossen, um mein Waarenlager so bald als möglich zu räumen, von heute an einen **Ausverkauf** stattfinden zu lassen, und werde ich, besonders bei Abnahme größerer Partien, die möglichst billigsten Preise stellen.

Dippoldiswalde, den 20. August 1857.

Ferd. Liebscher.

Steinkohlen-Niederlage.

Vom nächsten Freitage an sind bei mir stets gute **Kohlen** zu haben, und bitte ich bei Bedarf um Abnahme.

Ergebenst

Carl Querner.

Von heute an sind

saure Gurken

zu haben bei

Barmann.

Am vergangenen Sonntage ist im Gasthose zu Oberhäfelich eine neue **Müse** vertauscht worden, und wird der jetzige Inhaber derselben gebeten, dieselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Am Mittwoch Abend ist in hiesiger Stadt oder Umgebung ein grauer **Flausch**, in dessen Tasche sich eine kurze Tabakspfeife und eine Tuchmütze befand, sowie am Freitag, den 21., **8 Thaler C.-Anw.** verloren gegangen. Es wird höflichst gebeten, denselben gegen ein Douceur in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Glückauf und Händedruck vom Gebirge dem Schießhauswirth zu Dippoldiswalde, welcher die daselbst am 21. d. Mts. behufs der Conferenz um ihren Herrn Ephorus sich treu geschaarten Jünger so freundlich und gut bewirthete!

Dem wackern Kämpen auf der Einhorn'schen Regelbahn, erstem Vaterlandsheerführer der Kämperei, Glück, Heil und Segen auf allen Wegen und Stegen! —
Bettler **Siller** in **Stettin.**

Nächsten Sonntag, den 30 Aug., findet bei mir
Tanzmusik
statt. Es ladet hierzu ergebenst ein **Barmann.**

Brod-Preise vom 24. August an.

Mstr.	Siegelt . . .	a Pfd.	gutes	
			hausbacknes	geriageres
	Siegelt . . .	a Pfd.	7 $\frac{1}{2}$ Pf.	6 $\frac{1}{2}$ Pf.
"	Schmidt . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	— Pf.
"	Richter . . .	" "	7 "	6 Pf.
"	Zimmermann . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{1}{2}$ Pf.
"	Liebmann . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	9 Leipz.
"	Schulze . . .	" "	7 "	6 Pf.
"	Günther . . .	" "	7 "	— Pf.
"	Spillner . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{1}{2}$ Pf.
"	Pießsch . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	— Pf.
"	Lindner . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	— Pf.
"	Ebert . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{1}{2}$ Pf.
"	Thömel . . .	" "	7 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{1}{2}$ Pf.
"	Schneider . . .	" "	6 $\frac{1}{2}$ "	— Pf.

Dippoldiswalde, den 24. August 1857.

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Hierzu als Beilage: Liste der bei der 2. Verloosung in Dippoldiswalde am 21. August gezogenen Gewinne.

Gewinn-Liste

von der

am 21. August 1857 zu Dippoldiswalde stattgefundenen nachträglichen
Verloosung landwirthschaftlicher und gewerblicher Gegenstände.

Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.	Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.
12	328	ein Paar Mädchenschuhe.	694	133	ein gelber Wachsstock.
27	441	10 Ellen baumwollenes Zeug.	695	130	ein weißer dergl.
29	210	ein Paar Filzschuhe.	703	218	eine graue Tuchmütze.
32	285	Sommerbuckskin (Hosenstoff.)	709	18	ein Ahtelmegemaß.
34	100	ein Pfd. Stearinkerzen.	709	147	Kalbleder (Borden und Hintertheil).
79	200	ein Paar Filzschuhe.	715	314	ein Vorlegelöffel (Composition).
132	353	4 Ellen baumwollenes Zeug.	724	4	2 Säcke.
135	425	ein kupferner Spucknapf.	725	331	ein Spiegel.
158	292	ein blecherner Schöpftopf.	730	253	eine Baumsäge.
168	162	6 Ellen grüner Sammet.	732	335	ein Spiegel.
177	317	ein baumwollener grüner Regenschirm.	759	138	Oberleder zu Schnürstiefeln.
178	439	10 Ellen baumwollenes Zeug.	767	235	ein Paar Filzschuhe.
179	370	ein Hals- und ein Taschentuch.	788	419	ein wollenes Halstuch.
187	161	eine Mulde.	796	311	eine Papierscheere.
190	183	ein Paar Frauenunterhemdchen.	801	392	ein Frisierkamm.
202	92	ein Paar Unterbeinkleider.	840	449	25 Stück Cigarren.
219	98	ein Pfd. Stearinkerzen.	862	167	6 Ellen schwarzer Sammet.
227	369	ein Hals- und ein Taschentuch.	873	387	ein graues Pappkästchen.
228	105	ein Paar wollene Socken.	893	57	eine Kubfette.
268	396	ein Frisierkamm.	906	53	eine Halstertette.
269	82	ein Paar schwarzwollene Strümpfe.	925	234	ein Paar Stiefeletten.
289	332	ein Spiegel.	939	156	ein Schlundstößer für Rindvieh.
304	326	ein Paar Frauenschuhe.	962	28	eine Schlundröhre für Schafe.
311	36	ein Paar Stränge.	963	416	ein wollenes Halstuch.
312	334	ein Spiegel.	983	223	ein Paar Filzschuhe.
339	350	ein battistenes Taschentuch.	985	182	ein seidnes Taschentuch.
340	297	eine blecherne Handlaterne.	1001	165	6 Ellen schwarzer Sammet.
350	377	Biquéwestenstoff.	1008	188	eine zinnerne Theekanne nebst Sieber.
379	84	eine baumwollene Frauenjacke.	1009	22	eine Striegel.
383	438	ein Abstreicher von Hans.	1017	423	eine kupferne Wärmflasche.
386	375	eine fattune Schürze.	1018	266	ein Cigarrenpfeifchen.
390	119	ein Stück Seife.	1019	287	Sommerbuckskin (Hosenstoff).
391	116	ein gelber Wachsstock.	1021	350	ein Nähetui.
395	368	ein Hals- und ein Taschentuch.	1022	351	ein battistenes Taschentuch.
412	422	eine messingene Plattglocke.	1063	224	ein Paar Filzpantoffeln.
427	269	ein Stock.	1069	397	ein Frisierkamm.
432	17	ein halbes Neßemaß.	1108	127	ein Paar wollene Frauenstrümpfe.
447	27	ein Blumenpaten.	1117	201	ein Bierkrügel mit Gemälde.
452	418	ein wollenes Halstuch.	1144	178	ein Stück grüner Sammet (Westenstoff).
453	432	ein Messerträger.	1195	359	ein Notizbuch.
485	384	ein Arbeitskästchen mit Riemen.	1215	296	ein messingener Rahmschöpfer.
497	10	zwei Säcke.	1237	2-3	grauweidner Westenstoff.
506	281	zwei Ellen braunes Tuch.	1239	383	ein Arbeitskästchen.
512	213	eine blecherne Vießkanne.	1258	206	1/2 Dugend Halskragen.
524	247	eine Handlaterne.	1259	294	ein blecherner Kocher.
537	446	eine Schlundröhre für Rindvieh.	1289	398	ein Frisierkamm.
544	55	eine Kubfette.	1295	87	einer dergl.
606	13	eine Reisetasche.	1301	86	eine wollene Haube.
615	132	ein gelber Wachsstock.	1314	95	ein Stück Seife.
616	347	ein seidner Schlips.	1335	426	ein kupferner Fischkessel.
624	435	ein Trennmesser.	1350	289	eine blecherne Vießkanne.
644	134	ein Paar Kopfnadeln.	1368	413	ein seidnes Cravattentuch.
664	238	ein Paar Filzschuh für Kinder.	1374	2	2 Säcke.
672	250	eine blecherne Laterne.	1385	194	ein silbernes Besteck in Etui.
673	164	6 Ellen grüner Sammet.	1397	160	eine Mulde.
684	39	zwei Ahtelclinen.	1399	3	2 Säcke.

Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.	Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.
1404	400	ein Handtuch.	2064	215	ein brauner Filzhut.
1408	41	eine Halsterkette.	2066	140	Zuschmittleder zu Stiefelletten.
1412	273	ein wollenes Cravattentuch.	2091	265	ein Cigarrenpfeifchen.
1427	337	eine Damentasche.	2099	222	ein Paar Filzschuhe.
1435	355	eine kleine Wanduhr.	2116	115	ein gelber Wachsstock.
1446	358	ein Notizbuch.	2137	189	eine zinnerne Küchenlampe.
1459	373	eine fattune Schürze.	2138	90	ein Frauenkamm.
1461	141	Leder zu Stiefelletten.	2152	150	ein Stuhl. (Korbgeflecht.)
1475	54	eine Kuhfette.	2156	33	ein Rahmschöpfer.
1479	300	ein brauner Handkorb.	2209	208	ein Paar Filzschuhe.
1489	184	ein Paar Frauenunterhemden.	2220	345	ein seidner Schlipf.
1529	153	ein Schlundstöber für Rindvieh.	2240	103	ein Paar wollene Socken.
1544	128	ein Paar wollene Frauenstrümpfe.	2246	246	eine Stalllaterne.
1547	179	ein seidnes Taschentuch.	2253	155	ein Schlundstöber für Rindvieh.
1550	24	eine Hacke mit Gabel.	2257	309	ein Gartenmesser.
1560	126	ein Paquet Toilettenseife.	2258	45	eine Lederhalfter.
1566	362	1/2 Pfd. Strickgarn.	2275	407	ein Handtuch.
1570	193	ein Kamm.	2283	146	Rindsleder. (Vorder- u. Hintertheil.)
1572	302	ein braunes Messerföhrchen.	2286	73	eine graue wollene Mannsjacke.
1574	35	2 Paar Stränge.	2308	270	ein seidnes Cravattentuch.
1599	144	Leder zu Knöchelschuben.	2328	192	ein Kamm.
1621	106	ein Paar wollene Socken.	2334	16	ein Regenmaaß.
1631	321	eine Garnwinde.	2340	196	ein silberner Pfeil.
1632	37	zwei Paar Stränge.	2361	369	1/2 Pfd. wollenes Garn.
1660	21	ein Grabstein.	2374	421	ein Dugend Bleistifte.
1664	262	ein Cigarrenetui.	2375	104	ein Paar wollene Socken.
1668	199	eine silberne Broche.	2382	275	ein wollenes Cravattentuch.
1688	280	schwarzseidner Westenstoff.	2407	212	ein Paar Hauschuhe.
1740	346	ein seidner Schlipf.	2409	63	eine blecherne Melkgelte.
1751	19	eine hölzerne Butterform.	2421	123	ein Pfd. Stearinkerzen.
1758	310	ein Gartenmesser.	2432	217	eine graue Tuchmütze.
1782	129	ein weißer Wachsstock.	2439	414	ein seidnes Cravattentuch.
1787	74	eine lederne Damentasche.	2466	291	eine blecherne Milchkanne.
1801	255	eine Zange.	2472	403	ein Handtuch.
1809	65	eine Reibrichtschaufel.	2484	241	eine blecherne Gießkanne.
1838	181	ein seidnes Taschentuch.	2513	409	25 Stück Cigarren.
1866	411	ein seidnes Cravattentuch.	2525	163	6 Ellen grüner Sammet.
1869	427	ein kupferner Abschaumlöffel.	2537	61	eine blecherne Handlaterne.
1880	62	eine blecherne Handlaterne.	2544	261	eine Baumjäge.
1882	38	drei Ackerleinen.	2561	259	ein Gotelettenmesser.
1884	298	eine blecherne Handlaterne.	2583	421	ein Dugend Bleistifte.
1891	226	ein Paar Herrenstiefel.	2586	47	eine Ledertasche.
1893	318	ein Stück Buchsina. (Beinkleiderstoff.)	2595	187	ein Paar Ki derpelzhandschuhe.
1900	381	ein Handschuhkästchen.	2599	190	ein Hauskäppchen.
1922	172	ein St. schwarzer Sammet (Westenstoff)	2603	231	ein Herren Seitenhut.
1932	312	ein Streichriemen.	2606	117	ein gelber Wachsstock.
1943	363	1/2 Pfd. Strickgarn.	2608	245	ein blecherner Milchkrug.
1953	394	ein Friseurkamm.	2621	434	ein Federmesser.
1959	51	eine Halsterkette.	2626	91	eine Haarbürste.
1960	279	grauer Biquéwestenstoff.	2631	170	ein St. schwarzer Sammet (Westenstoff)
1971	272	ein seidnes Cravattentuch.	2662	268	ein Stock.
1978	76	ein baumwollenes Taschentuch.	2677	364	1/2 Pfd. Strickgarn.
1988	59	eine Kuhfette.	2683	46	ein Abstreicher von Hans.
1993	210	ein brauner Frack.	2715	12	2 Säcke.
1995	304	ein braunes Arbeitsföhrchen.	2720	68	eine Bierdettense.
1998	152	ein Schlundstöber für Rindvieh.	2735	139	Oberleder zu Schnürstiefeln.
2003	248	eine Salzmeste.	2740	254	ein Beil.
2008	23	ein Paar Lederschuhe.	2741	5	2 Säcke.
2015	316	ein baumw. schwarzer Regenschirm.	2769	137	Oberleder zu Schnürstiefeln.
2018	385	ein Arbeitsföhrchen mit Riemen.	2789	239	ein Paar lackirte Pantoffeln.
2022	219	eine graue Tuchmütze.	2790	307	ein Nischängermesser.
2025	121	ein Pfd. Stearinkerzen.	2799	34	ein Rahmschöpfer.
2059	143	Leder zu Knöchelschuben.	2817	260	ein Gotelettenmesser.

Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.	Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.
2836	214	ein blecherner Milchkrug.	3625	176	ein St. grüner Sammet. (Westenstoff)
2839	401	ein Handtuch.	3626	393	ein Frisierkamm.
2852	367	ein Hals- und ein Taschentuch.	3636	376	eine faltune Schürze.
2860	430	ein Fischmesser.	3639	114	ein gelber Wachsstock.
2869	1	zwei Säcke.	3654	264	ein Cigarrenpfeifen.
2870	258	ein Gurkenhobel.	3658	319	ein Stock.
2929	191	ein Frisierkamm.	3664	50	eine Halsterkette.
2967	404	ein Handtuch.	3667	70	eine wollene Frauenjacke.
2971	169	ein St. schwarzer Sammet (Westenstoff)	3671	195	ein Sammetband mit silb. Beschlügen.
2996	71	eine blaue wollene Mannsjacke.	3676	352	ein Stück gemusterter Sammet.
2987	293	ein blechernes Waschbecken.	3699	327	ein Paar Frauenschuhe.
2988	232	ein Herren-Seidenhut in Futteral.	3700	77	ein baumwollenes Taschentuch.
2992	168	6 Ellen schwarzer Sammet.	3701	202	ein Bierkrügel mit Porzellandeckel.
2995	85	eine Reisetasche.	3718	230	ein Paar Damenstiefeletten von Tuch.
2998	186	ein Paar Kinderpelzhandschuhe.	3722	303	ein braunes Fruchtkörbchen.
3017	399	ein Frisierkamm.	3743	242	eine blecherne Gießkanne.
3034	417	ein wollenes Halstuch.	3758	205	eine seidene Mantille.
3063	336	ein Spiegel.	3782	299	eine blecherne Reibrichtschaufel.
3069	14	eine Reisetasche.	3788	282	schwarzseidner Westenstoff.
3072	349	ein battistnes Taschentuch.	3800	365	Zeug zu Kinderbettüberzügen.
3089	382	ein Arbeitskästchen.	3806	151	ein Stuhl. (Korbgeflecht.)
3091	211	ein Paar Filzschuhe.	3809	52	eine Halsterkette.
3097	448	25 Stück Cigarren.	3826	229	ein Paar Damenschuhe.
3100	56	eine Kübfette.	3865	125	ein Packt Toilettenseife.
3114	236	ein Paar Filzschuhe.	3871	155	ein Paar Frauenunterhemdchen.
3119	102	ein Pfd. Stearinferzen.	3873	447	ein Hammer.
3127	354	eine kleine Wanduhr.	3875	79	ein seidenes Halstuch.
3138	361	1/2 Pfd. wollenes Garn.	3886	356	eine kleine Wanduhr.
3144	277	grauer Stoff zu einem Damenmäntelch.	3890	107	ein Paar wollene Socken.
3148	216	eine grüne Tuchmütze.	3907	324	ein Stuhl mit Cigarren.
3152	2-6	ein St. Sommerbucksting (Hosenstoff.)	3933	306	ein braunes Fruchtkörbchen.
3169	67	ein Pferdezaum.	3937	225	ein Paar Filzpantoffeln.
3176	20	eine hölzerne Butterform.	3957	40	eine Halsterkette.
3189	395	ein Frisierkamm.	3963	412	ein seidenes Cravattentuch.
3225	357	ein Notizbuch.	3965	122	ein Pfd. Stearinferzen.
3261	252	ein messingener Durchschlag.	3968	109	ein weißer Wachsstock.
3-65	97	ein Pfd. Stearinferzen.	3993	25	eine Bierdestriegel.
3303	374	eine faltune Schürze.	4023	450	25 Stück Cigarren.
3305	429	ein Tranckirmesser und Gabel.	4024	145	Leder zu Knöchelschuh.
3359	213	ein Paar Herrenstiefeletten.	4030	203	ein Bierkrügel mit Zinndeckel.
3370	214	ein brauner Filzhut.	4053	78	ein baumwollenes Taschentuch.
3373	49	eine Halsterkette.	4056	177	ein St. grüner Sammet. (Westenstoff.)
3374	315	ein baumw. schwarzer Regenschirm.	4069	11	zwei Säcke.
3388	113	ein gelber Wachsstock.	4088	94	ein Stück Seife.
3393	366	Zeug zu Kinderbettüberzügen.	4089	329	ein Paar Stiefeletten.
3418	301	ein braunes Arbeitskörbchen.	4105	66	ein Pferdezaum.
3422	209	ein Paar Filzschuhe.	4129	340	ein Pfd. Siegellack.
3431	131	ein bunter Wachsstock.	4138	58	eine Kübfette.
3444	227	ein Paar Damenschuhe.	4140	80	ein seidenes Halstuch.
3446	197	ein Paar silberne Ohrglocken.	4143	391	ein Frisierkamm.
3469	8	2 Säcke.	4153	29	eine Schlundröhre für Rindvieh.
3486	158	ein Aßhafen.	4157	338	eine Damentasche.
3505	251	eine blecherne Laterne.	4164	64	eine blecherne Melkgeste.
3517	32	ein Durchschlag.	4174	249	ein dergl. Waschbecken.
3526	6	zwei Säcke.	4184	48	eine Halsterkette.
3534	267	ein Rohrstock.	4186	108	ein Paar wollene Socken.
3535	343	ein Packtchen Cigarren.	4191	295	ein messingener Durchschlag.
3548	284	ein St. Sommerbucksting (Hosenstoff.)	4199	402	ein Handtuch.
3555	60	ein blecherner Stöpfstopf.	4208	333	ein Spiegel.
3556	111	ein weißer Wachsstock.	4232	237	ein Paar Filzschuhe.
3572	93	ein Paar Unterbeinkleider.	4237	405	ein Handtuch.
3601	325	ein Paar Mannschuhe.	4283	379	ein Nähetui.
3606	81	ein Paar schwarzwollene Strümpfe.	4298	101	ein Pfd. Stearinferzen.

Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.	Nummer der Actie.	Nummer des Gewinns	Gegenstand.
4310	110	ein weißer Wachsstock.	4894	440	10 Ellen baumwollenes Zeug.
4312	135	ein Paar Kopfnadeln.	4899	431	eine Papierschere.
4326	159	ein Fleisch-Hackebret.	4918	136	eine Uhrkette.
4397	390	ein Haarkamm.	4923	410	ein seidnes Cravattentuch.
4400	444	eine Schlundröhre für Rindvieh.	4925	42	eine Halstertette.
4403	142	Leder zu Knöchelschuben.	4941	124	ein Bid. Stearinferzen.
4407	290	eine blecherne Milchkanne.	4951	330	ein Paar Pantoffeln.
4416	305	ein braunes Arbeitskörbchen.	4958	344	zwei weiße Wachsstücke.
4425	43	eine Hafterkette.	5010	443	eine Schlundröhre für Rindvieh.
4458	320	eine Garnwinde.	5058	359	ein Haarkamm.
4459	228	ein Paar Damenschuhe.	5063	44	ein Bügelriemen.
4465	72	eine braune wollene Mannsjacke.	5071	378	eine Tabakbüchse.
4468	180	ein seidenes Taschentuch.	5076	221	ein Paar Filzschuhe.
4480	166	6 Ellen schwarzer Sammet.	5088	83	eine baumwollene Frauenjacke.
4497	23	eine Wagenbürste.	5089	388	ein braunes Pappfäßchen.
4506	174	ein St. grüner Sammet. (Westenstoff.)	5103	342	ein Kistchen mit 25 Stück Cigarren.
4512	257	ein Gurkenhobel.	5106	348	ein fattunes Kleid.
4514	445	eine Schlundröhre für Rindvieh.	5124	46	eine Lederhalfter.
4515	15	ein Heuseil.	5128	30	eine Schlundröhre für Schafe.
4537	406	ein Handtuch.	5136	308	ein Gartenmesser.
4545	154	ein Schlundröhre für Rindvieh.	5138	408	ein Handtuch.
4550	175	ein St. grüner Sammet. (Westenstoff.)	5139	341	ein Kistchen mit 25 Stück Cigarren.
4570	88	ein Frisierkamm.	5169	207	1/2 Dugend Halsstragen.
4575	442	Westenstoff.	5177	323	ein Etui mit Cigarren.
4576	204	eine messingene Blattglocke.	5182	89	ein Frauenkamm.
4604	7	zwei Säcke.	5209	112	ein gelber Wachsstock.
4648	148	Leder zu Vorschuhren.	5211	288	eine blecherne Gießkanne.
4649	96	ein Stück Seife.	5224	198	eine silberne Broche.
4667	118	ein Stück vergl.	5233	256	eine Zange.
4684	339	ein Bid. Siegellack.	5260	278	schwarzer Stoff zu Beinleidern.
4693	415	ein seidenes Cravattentuch.	5263	274	ein wollenes Cravattentuch.
4706	372	eine fattune Schürze.	5264	263	ein Cigarrenetui.
4730	276	schwarzes Tuch zu einem Rocke.	5295	173	ein St. schwarzer Sammet (Westenstoff)
4745	69	eine Bierdetrense.	5298	171	ein St. schwarzer Sammet (Westenstoff)
4750	31	ein Durchschlag.	5302	120	ein Stück Seife.
4781	386	ein Uhrgehäuse.	5303	99	ein Bid. Stearinferzen.
4786	220	ein schwarzes Sammetkäppchen.	5318	75	ein baumwollenes Taschentuch.
4795	428	ein Tranchirmesser nebst Gabel.	5325	271	ein seidenes Cravattentuch.
4815	437	ein Abstreicher von Hans.	5326	424	ein kupferner Fischkessel.
4828	149	Leder zu Vorschuhren.	5328	322	eine Garnwinde.
4830	26	ein Schindlenbeil.	5361	9	zwei Säcke.
4853	313	ein Vorlegelöffel von Comp.	5367	433	ein Taschenmesser.
4883	157	eine Futtergabel.	5377	371	eine fattune Schürze.

